

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

14 (15.1.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Donnerstag den 15. Januar

1880.

## Bekanntmachung.

Die Musterung und Aushebung der Militärpflichtigen für 1880 betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 30. v. M. Nr. 2794 (Tagblatt Nr. 2) werden die Gemeinderäthe noch besonders auf die Bestimmung in Ziffer V der Verordnung vom 28. Oktober 1875 (Anlage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1875, Seite 162) hingewiesen, wonach die Militärpflichtigen bei der Anmeldung zur Stammrolle auf die Vorschriften der Erfahrungsordnung rücksichtlich der Anmeldung von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen sind.

Was namentlich die Anmeldung von Gebrechen anbelangt, so erscheint es zweckmäßig, daß jeder Militärpflichtige, welcher sich zur Stammrolle anmeldet, ausdrücklich aufgefordert wird, sofort etwaige Gebrechen anzugeben und daß zutreffenden Falles über derartige Angaben in der Stammrolle unter der Rubrik „Bemerkungen“ eine kurze Notiz gemacht wird, wie z. B. „angeblich schwerhörig“, „steifer rechter Arm“, „angeblich mit einem Herzfehler behaftet“ und dergl.

Ferner sind in die Rekrutirungsstammrollen alle Bestrafungen — einschließlich derjenigen wegen Uebertretungen — mögen sie vor oder nach dem Eintritt der Betreffenden in das militärpflichtige Alter erfolgt sein, genau einzutragen.

Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, die mit der Anlegung der Stammrollen betrauten Bediensteten hiernach zu instruiren.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 1581. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend.

Die Bewohner hiesiger Stadt werden darauf aufmerksam gemacht, daß es sich zur Vermeidung des Einfrierens der Abtrittsröhren während der derzeitigen niederen Temperatur dringend empfiehlt, die Abortsenker gegen den Zutritt der Kälte zu verwahren; in Gasthäusern und sonstigen Gebäuden, deren Aborte von einer größeren Anzahl von Personen benützt werden, wird die in den bezeichneten Lokalitäten etwa vorhandene Gaseinrichtung zweckmäßig zur Erwärmung der letzteren benützt werden; bei Closetanlagen, deren Wasserleitung nicht vor dem Einfrieren geschützt werden kann, ist der Abschluß der letzteren geboten.

Zum Aufstauen etwa gleichwohl eingefrorener Röhren empfiehlt sich die Verwendung von Salz (Weißsalz) in der kürzlich in der Presse mehrfach besprochenen Art und Weise.

Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 1582. Die Abführung des Ab- und Brauchwassers betreffend.

In Hinblick auf die derzeit herrschende niedere Temperatur machen wir die Bewohner hiesiger Stadt auf §. 6 b der ordpol. Vorschrift vom 6. Dezember 1877 aufmerksam, wonach bei eingetretener Frostwetter die Straßentrassen zum Wasserablauf nicht mehr benützt werden dürfen und das Ab- und Brauchwasser aus den Häusern in die Abzugsrohren gebracht werden muß.

Besonders bemerken wir, daß die — nach Mittheilung des Unternehmers der Kanalabfuhr vielfach übliche — Verbringung des Brauchwassers aus Haushaltungen, Küchen u. s. f. in die Abtrittsröhren nicht statthaft ist. Letztere füllen sich bei dieser Verwendungsart zu rasch und bedürfen dann zu häufiger Entleerung, was die im allgemeinen Interesse schlechthin aufrecht zu erhaltende Regelmäßigkeit des Betriebs der Grubenabfuhr schwer gefährdet.

An die Hauseigentümer hiesiger Stadt richten wir daher das dringende Ersuchen, den bezeichneten, lediglich Bequemlichkeits halber Seitens der Diensthöfen u. s. f. geübten Mißbrauch thunlichst zu verhüten.

Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Die erste planmäßige Verloosung der 4%igen städtischen Partikularobligationen vom Jahr 1879 findet

Freitag den 16. d. M., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im kleinen Rathhaussaal statt.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Stadtrath.  
Schuchler.

Schumacher.

## Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen.

21. In dem am 15. Februar beginnenden Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen sind noch einige Plätze zu vergeben und laden wir zum Besuch desselben mit dem Anfügen ein, daß das Honorar für Wohnung, Kost und Unterricht 170 Mark beträgt.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Vorstand des badischen Frauenvereins.  
Abtheilung I.

## Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit ersucht, ihre zur Abrechnung anher vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der hiefür ausgestellten Empfangsbefcheinigung an folgenden Tagen:

Freitag den 16.,  
Samstag den 17.,  
Montag den 19.,  
Dienstag den 20.  
I. Mts.

jeweils Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Kassenlokal, Zirkel 21, wieder in Empfang nehmen zu wollen.

## Seifeversteigerung.

22. In der Empfangshalle hiesiger Frachtgutexpedition werden Donnerstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, 2 Kisten ordinäre Seife, circa 170 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

31. Montag den 26. d. M. werden wir die im IV. Quartal 1878 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängigem Schwellenholz in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Bahnhofstraße Nr. 1, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.  
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

An gedachten Tagen können weder Spareinlagen angenommen, noch Rückzahlungen bewirkt werden.

Der Vorstand. Walli.

Beifuhr von Straßen-Unterhaltungsmaterial.

21. Die Gewinnung und Zubereitung des für die Unterhaltung der Landstraßen in den Jahren 1880 und 1881 erforderlichen Materials wird in öffentlicher Versteigerung vergeben:

1. Mittwoch den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Durmersheim: die Beifuhr von Voypfchotter auf die Straßen: Nr. 1. von oberhalb Etlingen bis zur untern Inspektionsgrenze oberhalb Neumalshaus; Nr. 2. von Nr. 69 75 oberhalb Grünwinkel bis zur Gemarkung Durmersheim; Nr. 17. von Karlsruhe nach Mühlburg und Nr. 21. von Neumalshaus nach Muggenwurm bis zur Grenze der Gemarkung Neumalshaus.

2. Freitag den 23. Januar d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr,

auf dem Rathhause in Eggenstein: das Baggern von Kies in dem Röhre bei Heboldshaus und Leopoldshausen, sowie die Beifuhr dieses Kieses auf die Straßen: von Graben bis oberhalb Welschneureuth und auf die Straßen von Lindeheim nach Ruffheim und von Karlsruhe nach Leopoldshausen;

3. Samstag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Knielingen: das Baggern von Kies in dem Röhre bei Moxau und Neuburgwerth, sowie die Beifuhr dieses Kieses auf die Straßen: von oberhalb Welschneureuth bis zur Grenze der Gemarkung Durmersheim und von Moxau nach Karlsruhe, den 12. Januar 1880. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection. J. Eisenlohr.

Fabrrik-Versteigerung

22. Aus der Konkursmasse des Fuhrmanns Leopold Wieber werden in dessen Bedienung, Augustastrasse 5 in Karlsruhe, nachbenannte Fabrikgegenstände

Freitag den 16. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr

anfangend, gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Dienstkochtopf, 1 Kommode, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Korbstühle, 1 Bild mit Oelgrund, eine Partie Holz, 1 Dunghaufen, 1 Düngkarren, 1 großer Schleifstein, 2 Schlammwagen, 1 Schuttwagen, 2 Wasserleitern, 1 Pflug sammt Egge, 1 Futterschneidmaschine, 1 Tränkflünder, 1 Hühnerstoll, 2 Pferde und 2 Kühe, 1 Hofhund circa 10 Centner Steinkohlen, 3 komplette Pferde, 3 verschiedene kleine Oekonomiegeräthe und allgemeiner Hausrath.

Die Versteigerung der Pferde und Kühe findet Nachmittags 2 Uhr statt. Hierzu werden die Stetigerkäufer eingeladen. Aussonderungsansprüche sind bis zum Steigerungstag beim Unterzeichneten anzumelden. Karlsruhe, den 13. Januar 1880. Federle, prov. Masseverwalter.

Fabrrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 15. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Raupferd; 2) 1 Tafelkavaler, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 4 Stühlen; 3) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachtschrank, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, Bilder und Verschönerungen; 4) 1 Chiffonniere und 1 silberne Taschenuhr. Karlsruhe, den 14. Januar 1880. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Brennholz-Versteigerung.

Aus den Domänenwaldburgen Steina und Hermannsgrund werden mit Vorwissenbewilligung bis 1. November d. J. versteigert: Mittwoch den 21. Januar, Morgens 9 Uhr, im Steinig auf dem Schlaa: 63 Ster buchene und 396 Ster forstene Scheit- und Brühlholz, 58 Ster forstene Stochholz, 2100 forstene und 1100 gemästete Kellen, sowie einige Loose Schlagraum; Donnerstag den 22. Januar, Morgens 9 Uhr, im Her-

mannsgrund mit Zusammenkunft auf der Langensteinbach-Wilferdinger Straße beim Kelterloch: 369 Ster forstene Scheitholz, 130 Ster forstene Brühlholz, 147 Ster forstene Stochholz, 4.25 forstene Kellen und einige Loose Schlagraum. Langensteinbach, 11. Januar 1880. Großh. Bezirksforst. Stürmer. (H 671 a)

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Karl Friedrich Dürr II. Exekutenten von Eggenstein die unten beschriebenen Liegenschaften auf Gemarkung Eggenstein am

Freitag den 30. Januar 1880, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause in Eggenstein öffentlich versteigert und endgültig zu Eigentum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und da über geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) L.B.Nr. 617/2. 2 Ar 93 Meter Acker mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Hof, Obst- und Kochgarten in der Berbersstraße 235, neben Bierbrauer Ludwig Schürer u. Christof Friedrich Stern 1400 M. 2) L.B.Nr. 1150. 8 Ar 9 1/2 Meter Acker zwischen dem Buchheimer- und Blantenlocher Weid, neben Friedrich Wirth und Ludwig Ruf, ledig. 120 M. 3) L.B.Nr. 1420. 8 Ar 61 Meter Acker im neuen Feld II Belg oben am Buchheimer Weg, neben Karl Ludwig Fuchs und Friedrich Schreiber, Wittwe. 120 M. 4) L.B.Nr. 1924. 3 Ar 55 Meter Acker im Betskreuz, neben Joh. Georg Huber Erben und Joh. Roth. 40 M. 5) L.B.Nr. 2187. 8 Ar 80 Meter Acker auf der Gattmannwender, neben Johann Jakob Köhler u. Emanuel Fabraus 130 M. 6) L.B.Nr. 2483. 7 Ar 32 Meter Acker in den Waldäckern, neben Wilhelm Meier u. Friedrich Seufert 110 M. 7) L.B.Nr. 3642. 9 Ar 82 Meter Acker im hinteren Altmittelfeld, neben Wilhelm Stern I und Karl Friedrich Hof Wittwe 325 M. 8) L.B.Nr. 2793. 8 Ar Acker in der alten Almend, neben Adlerwirth Christof Wibel u. Ludw. Teitler 300 M. 9) L.B.Nr. 3155. 4 Ar 82 Meter Acker in den Waldäckern, neben Wilhelm Wirth Wittwe und Sebastian Schürer Wittwe 60 M. 10) L.B.Nr. 670. 9 Ar 25 Meter Acker zwischen dem Durlacherweg und der Landstraße, neben der Angewand und Ludwig Dürr I. 250 M. Zusammen 2855 M.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879. Der Großh. Vollstreckungsbeamte J. Meyer, Notar.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Masse der Strafenwart Christian Dehler Exekute in Welschneureuth nachgenannte Liegenschaften am

Freitag den 23. Januar 1880, früh 8 Uhr,

im dem Rathhause zu Welschneureuth öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1) L.B.Nr. 2. 2 Ar 57 Meter Hofstatt im Ort unter im Ort, neben Friedrich Beck und Christian Gutknecht, worauf steht: ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, eingeräumtem Stall mit Schweinfällen nebst besonders stehender Scheuer und Stallung. Schätzungspreis 1800 M. 2) L.B.Nr. 561. Circa 59 Ar 31 Meter Acker, in 4 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 1100 M. Mühlburg, den 12. Dezember 1879. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Eggenstein. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Red, G. Wirth, und der Christine, geb. Red, geerblichen Erben in Karlsruhe die unten beschriebenen Liegenschaften auf Gemarkung Eggenstein am

Freitag den 30. Januar 1880, Mittags 12 Uhr,

im Rathhause in Eggenstein öffentlich versteigert und endgültig zu Eigentum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) L.B.Nr. 16. O. 8 Ar 24 Meter Acker im neuen Feld III Belg, neben Karl Friedrich Witz und Jakob Kollum 100 M. 2) L.B.Nr. 3797. 8 Ar 2 Meter Acker im hinteren Altmittelfeld, neben August Herrmann und Löwenwirth Ludwig Red 250 M. 3) L.B.Nr. 639. 7 Ar 17 Meter Acker hinter dem Dorf, neben Ludwig Heil I und Wilhelm Heil II 150 M. 4) L.B.Nr. 591. 9 Ar 48 Meter Acker auf dem Grund, neben Georg Adam Nagel II u. Karl Friedrich Ruf, ledig. 275 M. Zusammen 725 M. Karlsruhe, den 30. Dezember 1879. Der Großh. Vollstreckungsbeamte J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

\*22. Adlerstraße 3 ist im Vorder aus die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, zwei Speicherkammern, Keller etc., auf den 23 April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung, ebener Erde bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, am den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock

\* Adlerstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sowie Anteil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Amalienstraße 11 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden selbst.

\* Bahnhofsstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen, besten Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst parterre.

\*32. Durlacherstraße 35 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Februar wegen Befreiung zu vermieten.

\* Herrenstraße (große) 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\*32. Hirschstraße 25 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, 2 Kellerrabteilungen, 2 Mansarden, Anteil an Waschküche und Trockenschrank etc., auf 23. April zu vermieten; einzulassen von 11 - 1 Uhr. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Hintergebäudes daselbst.

\* Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasausschluss, bestehend in 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

\*22. Kaiserstraße 114 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör mit Wasser-, Gasleitung und Entwässerung, ver 23 April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

\*22. Kaiserstraße 114 ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser-, Gasleitung und Entwässerung, ver 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

\*31. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Näheres im 4. Stock daselbst.

\*21. Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 16, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit Glasausschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör versehen, auf 23. April zu vermieten. Diefelbe könnte auf Wunsch schon Anfangs April bezogen werden. Näheres im Bankgeschäft von Strauß & Cie.

\*22. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern

und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, pr. 23. April zu vermieten.

\*3.2. Leopoldstraße 10 (nahe der Kriess-straße) ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, auf den 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres Sophienstr. 34 im 3. Stock.

— Luisenstraße 5, zunächst dem Sakenwäldchen, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, zweiter Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. s. w., zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 17 im 1. Stock.

\*21. Marienstraße 28 ist der 2. Stock, mit Wasser- und Gasleitung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall und Speicher auf 26. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*22. Ritterstraße 4, der Müller'schen Hofbuchdruckerei gegenüber, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Alkoven, mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\*22. Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabfluß, auf 23. April zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör (Glasabfluß) an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

\* Schützenstraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wegen Verlegung auf 1. Februar oder 23. April zu vermieten.

\*21. Schützenstraße 81 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Steinstraße 2 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Trodenpeicher auf 23. April zu vermieten. Ebendaselbst sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert so gleich zu vermieten.

\*4.2. Stephaniensstraße 9 ist die Bel Etage mit 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten.

Walbhornstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche zc. auf 23. April zu vermieten.

\* Berderstraße (Marktplatz) ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde zc. zu vermieten. Näheres Luisenstr. 2 im 2. Stock, bei A. Lacroix, Maurermeister.

— Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speisekammer, sowie zwei Keller, Gartengenuss gestattet.

\* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Birke 10 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*3.3. Wegen Verlegung sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. Februar zu vermieten und zu beziehen. Näheres Durlacherstraße 103 im Hinterhaus.

\*3.2. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Wasser- und Gasleitung mit Glasabfluß und sämtlichem Zugehör, ist um den Preis von 500 fl. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalifallten, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

— Kleine Herrenstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. In angenehmer, freier Lage der Wilhelmstraße sind 2 Wohnungen auf 23. April zu vermieten bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Kellerrabteilung, Mansarde, Schwarzwaschaner, Antheil am Waschkloß und Trodenpeicher. Eine jede Wohnung ist mit einem Glasabfluß versehen und wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres im Kontor Wilhelmstraße 44.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Laden.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ist so gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9.

\* Eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 4 bis 5 Zimmern, Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist in angenehmer Lage auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 21 im 2. Stock.

\*21. Eine hübsche Wohnung (Bel Etage) mit 5 Zimmern u. allen Erfordernissen nebst Gartengenuss ist wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten oder es kann die Parterrewohnung mit gleichen Räumlichkeiten vermietet werden. Näheres Kaiserstraße 237 parterre.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, jedoch ohne Wasserleitung, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 45 im Laden.

\* In der Nähe vom Zubigebäude und Theater ist eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche zc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Verlängerte Strichstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei Hoftheatermaler Levogt zu erfragen.

\* In der Sophienstraße ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, eine Treppe hoch, von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller zc. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten auf 23. April:** Kriegsstraße 75 der 2. Stock mit 5 Zimmern, Bahndorfsstraße 4 der 2. Stock mit 6 Zimmern; diese Wohnung wird ganz neu dekoriert. Auskunft beim Eigentümer Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

**Kaiserstraße 112** ist die Bel-Etage von 5 oder 8 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** — Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 6.4. Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.2. Eine **Wohnung** im 2. Stock von 9 Zimmern nebst Salon und sonstigem Zugehör, Garten, Stallung, Wasser und Gas zc. ist billig zu vermieten. Näheres unter C. 667a bei Haasensteiu & Voaler, Karlsruhe.

**Ehe.** 3.1. Ein gebildeter, junger Mann von angenehmem Aeußern, 30 Jahre alt, Besitzer einer blühenden, in der Schweiz gelegenen Fabrik, die ihm ein jährliches Einkommen von 15,000 Mark sichert, wünscht sich mit einer jungen, lebenswürdigen, vermöglichen Dame zu verheirathen. Er erbittet sich zu diesem Behufe Francobriefe unter C. 669a durch die Annoncen-Expedition von Haasensteiu & Voaler, Karlsruhe. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

**Laden mit Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigplatz 40 a. Näheres im 3. Stock. \*3.3.

**Wohnungs-Gesuche.** \*2.2. Auf 23. April wird eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör in gesunder Lage gesucht. Offerten unter B. 25 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, in Mitte der Stadt, welche Wasserleitung und Entwässerung enthält, zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre M Nr. 103 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Auf 23. April wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern, Glasabfluß und sonstigem Zugehör im 2. oder 3. Stock gesucht. Adressen werden Kaiserstraße 153, 4. Stock, erbeten.

\* Eine Wohnung in Mitte der Stadt, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, wird auf den 15. Februar zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird zwischen 11-12 Uhr Spitalstraße 46 im Hinterhaus, parterre, erteilt.

\*21. In mittleren oder westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Glasabfluß, Wasserleitung, 2 Kammern und sonstigem Zugehör zum Preise von etwa 600 M. auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter F 100 abzugeben.

\* Eine Dame sucht auf 23. Januar oder 1. Februar ein Zimmer mit Küche oder Klübenantheil in der Nähe des Marktplatzes. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 70 abzugeben.

\* Gesucht wird eine Parterrewohnung, welche sich zu einer kleinen Verkaufsstelle eignet. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. T. besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Gesucht per April:** eine freundliche Wohnung (3 Zimmer nebst Zugehör), 2. oder 3. Stock, im westlichen Stadttheil gelegen, von kinderlosen Eheleuten. Gest. Offerten mit Preisangabe erbeten unter P. K. 34 an das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.** Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April. Offerten mit Angabe des Preises und des Stockwerks bittet man bei Müller u. Gräff, Bahnringerstraße 94, niederzulegen.

**Geschäftslokal-Gesuch.** 5.4. Gesucht im Mittelpunkt der Stadt ein Geschäftslokal von 2 Zimmern, möglichst parterre eines Hinterhauses, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern im Vorderhaus. Adressen werden unter J. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** \*2.2. Bahringerstraße 3 ist so gleich oder auf den 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\*3.2. Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solbdes Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

\*2.2. Kaiserstraße 117, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 23, in der Nähe des Ludwigplatzes, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer so gleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 245, westlicher Stadttheil, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

Wilhelmstraße 24, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, hell und freundlich, auf so gleich oder 1. Februar zu vermieten.

\* Schloßplatz 9 sind 2 Zimmer im 3. Stock so gleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Auf 1. Februar sind 2 freundliche Zimmer mit Stallung für 2-3 Pferde nebst Geschirrkammer, Remise, Heuspelcher und Dienerrzimmer zu vermieten. Näheres Strichstraße 7 parterre.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

\* Ein Mansardenzimmer mit Kaminen ist so gleich oder auf 23. Januar zu vermieten: Schützenstr. 60 parterre.

\* 21 Ein hübsch möbliertes Zimmer ist so gleich oder später billig zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

\* Ein großes, unmöbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Februar an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Hirschstraße 7 parterre.

\* Epitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, rechts, ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, so gleich zu vermieten.

\* Akademiestraße 33 im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

\* Ein schönes, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist so gleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock. Auf Wunsch kann ein zweites dazugegeben werden.

**Eine helle Werkstätte,** für einen Feuerarbeiter passend, in der Mitte der Stadt, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben in Waldstraße 14, im Hinterhaus, in der Buchbinderei. \*22

**Zimmer-Gesuche**

\* Ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett wird in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Adressen sub G. G. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Ein Herr sucht zwei fein möblierte, für sich abgeschlossene, schöne Parterrezimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) in bester Lage der Stadt, mit freier, schöner Aussicht, womöglich in der Nähe vom Hotel Germania. Aufmerksame Bedienung erforderlich. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Couffre T. Nr. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge**

\* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und in den Hausarbeiten tüchtig ist: Herrenstraße 48.

\* Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle Hausarbeit verrichten kann. Zeugnisse oder Empfehlungsaen müssen nachgewiesen werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird so gleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 93.

\* Es wird so gleich ein junges, kräftiges Mädchen von 15-16 Jahren gesucht, welches alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kaiserstraße 133, 1. Stock.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. Liebe zu Kindern hat, wird so gleich gesucht: Birkel 12 im Hinterhaus.

\* Gesucht wird für so gleich ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt. Näheres Bismarckstraße 55, 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet so gleich eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 93 im Laden.

**Dienst-Gesuche**

\* Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse nachweisen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht passende Stelle. Eintritt so gleich oder später. Adressen abzugeben bei Frau Walter, Leopoldstraße 13.

\* Ein anständiges Mädchen sucht so gleich eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel. Zu erfragen Waldhornstraße 10 ebener Erde.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 30, Hinterhaus, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sonst die häuslichen Arbeiten willig übernimmt, sucht für so gleich eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 3 im untern Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 54, parterre.

\* Ein besseres Mädchen aus dem Oberlande, mit guten Zeugnissen versehen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 32 im Hinterhaus parterre.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 34, 3. Stock.

**Kapital-Gesuch**

33. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 26000 M. um eine (Anuitäten-)Hypothek zurick zu bezahlen, welche die Hälfte des verächtlichen Anschlags etwa übersteigt, in 3 oder 6 Monaten von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gefl. Anträge unter B. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch**

22. Ein Kapital von 4000 M. wird auf weite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten befoert das Kontor des Tagblattes sub R. K.

**Kapital-Gesuch**

22. Auf ein größeres, sehr rentables Wohnhaus in bevorzugter Lage des westlichen Stadttheils wird auf 23. April d. J. ein Kapital in Höhe von 60000 M. in Schatzungsart bis zu 4 1/2 Prozent Verzinsung als 1. Hypothek aufgenommen gesucht. Offerten wollen unter C. D. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

**2500 Mark**

erste Hypothek auf ein Haus (vinklischer Zinszahler) werden sofort zu cediren gesucht. Näheres Waldstraße 47, 3. Stock. \*21.

**Lehrer-Gesuch**

\* Um das Zitherpiel zu erlernen, wird ein Lehrer gesucht. Zu erfragen Pfaffenweg 13 im 3. Stock in Durlach.

**Kellnerinnen,**

zwei gewandte, für sofort gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau H. Gorenstraße 19 parterre.

**Einen Volontär u. einen Lehrling** sucht ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Stellen finden:**

1 Haushälterin, 1 Kellnerin, 1 Büffeldame durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

**Kau männliche Lehrstelle**

ist für einen fähigen, jungen Mann in unserem Geschäft (Engros & Detail) zu besetzen **Gebäude Eitlinger,** Kaiserstraße 199.

**Lehrlings-Gesuch**

22. Zwei geistige, junge Leute mit guter Schulbildung finden sofort oder auf Ostern Lehrstelle bei **Sexauer & Werblinger.**

**Stellen-Gesuche**

32. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches zwei Jahre in Paris war, geläufig französisch spricht und im Putzmachen und Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle als **Bonne** in einem feinen Hause; dieselbe würde auch eine Stelle als **Ladnerin** in einem feinen Geschäft annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 22. Ein tüchtiger Restaurationskoch, der die Metzgerei und Wursterei gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Pfau, kleine Herrenstraße 12.

\* Eine junge Frau, welche mit Kindern umzugehen versteht, sucht so gleich eine Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht so gleich eine Stelle als Kellnerin in einer Weinwirtschaft oder in einem Hotel. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

**Eine gewandte, tüchtige Kellnerin** sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Pfau, kleine Herrenstraße 12.

**Eine kräftige gesunde Schenkamme** sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen bei Karoline Wildenmann in Röttingen, Amt Pforzheim.

**Beschäftigungs-Gesuche**

\* 21. Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause; die Arbeit wird sehr billig und gut besorgt. Zu erfragen Schützenstraße 85.

64. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Kleider für Dienstmädchen werden dabei schnell und billig angefertigt. Näheres Kaiserstraße 22 im Hinterhaus 1 Stiege hoch rechts.

**Empfehlungen.**

\* Alle Arten **Glacéhandschuhe** werden nach amerikanischem System gewaschen ohne Veränderung der Färbung und Farbe das Paar zu 15 Pf. und können in einer Stunde wieder abgeholt werden; Blumenstraße 10 parterre.

\* Eine Frau, welche als perfekte Köchin gut empfohlen wird, empfiehlt sich im Ausbuchen für Gesellschaften, Klein-Hochzeiten und Kindstaufen. Zu erfragen bei Geflügelhändler Pfeiffle, Hirschstraße 31.

**Verloren.**

\* Verloren wurde am Sonntag Abend von der Luise durch die Wilhelmstraße bis zur Schützenstraße ein schwarzer **Velokrasen**. Gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße 40, 3. Stock, bei Frau Brunner.

\* Ein **Korallenohrering** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Waldstraße 81 gegen Belohnung abzugeben.

**Verkaufene Waare.**

\* Eine schwarz und weiß gefleckte **Katze** hat sich seit Sonntag in den Gärten von der Wald- oder Stephaniensstraße verloren. Wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung: Akademiestraße 11 im untern Stock.

**Eine Wagenwinde**

blieb vor einigen Jahren im württembergischen Stadttheil stehen. Der Eigentümer erfährt Näheres Kaiserstraße 86.

**Haarverkauf.**

33. Ein in bester Geschäftslage für jeden Kaufmann oder Geschäftsmann passendes Haus ist **Wagzug** halber zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt **G. Bräcker**, Kaiserstraße 126.

**Hausverkauf.**

\* 21. Ein kleines, selbst gebautes Haus mit Garten, vor der Stadt gelegen, ist bei ca. 700 M. Mietbetrtrag so gleich für 10500 M. und geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

\* Ein rentables Haus mit Laden, Einfahrt und Verköstliche ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Adressen bittet man unter Nr. 80 B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Milchhandel**

ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*21.

**Für Bauunternehmer!**

21. In Folge Aufgabe eines Geschäftes ist eine Partie neuer und gebrauchter **Fenster- und Thürbeschläge** billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen**

— Eine noch wenig gebrauchte **Salon-Einrichtung**, bestehend in 1 **Kanapee** mit 6 gepolsterten **Stühlen** (dunkelrother Peluche), 1 **Armoire**, geschmückter **Tisch** und 1 **Spiegelschrank**, sowie ein gut erhaltenes **Pianino** sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

84. Zu verkaufen unter Garantie: 6 aufgerichtete Betten mit nussbaumenen Betläden, Rollen, Matrasen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 95 M., **Chiffonniere** von 34 M. an, große **Kommoden**, **Ovale**, **Wäsche**, **Rüden** und **polierte Tische**, **Rohe** und **Strohstühle**, **Bettlatten** zu 9 M., fertige **Dienstbotenbetten** (neu) zu 64 M., **Stroh**, **Haar** und 8 Stück **Seegrasmatrasen** zu 9, 10 und 11 M., **Kinderbetten** zu 17 M., reine **Bettfedern** und **Flaum**, **Rohhaar** zu 1 M. 50 Pf., **Seegras** zu 8 Pf. per Pfd. bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Zu verkaufen: **Chiffonniere**, **Kommoden** mit 3 und 4 **Schubladen**, **Pfefferschänke**, **Waschkommoden**, einbürtige **Kästen** von 14 M. an, **Küchenschränke**, 2 **Speisekabinete**, massive nussbaumene halbfranzösische und **Münzger Bettlatten**, **Rohhaar**, **Matrasen**, **Kopfpolster**, **Kinderbettlatten** von 10 M. an, 1 **Wiese**, **Wäsche**, **Nacht**, **Ovale** und verschiedene **Tische** von 3 M. an, **Stroh** und **Rohrstühle**, 6 gebrauchte **Wollstühle**, 1 gebrauchte, gut erhaltene **Rohhaarmatrasen**, 1 **polierte Holzstühle**, 1 **Kleiderhock**, **Kindersühle**, **Wasserkübel**, **Küchenherde**, **Küchenschäfte**, **Fußstempel**, **Dienstbotenkoffer**, 2 **Nähtische**, 1 **Klaviersstuhl**, 1 **Deckbett**, 2 **Kissen**: **Wald**, **Kreuzstraße 30.** 22.

\* Eine zweifelhafte Bettlade ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im Seitenbau, 3. Stod.

\* 21. Ein mittelgroßer Beid, für dessen Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 15

\* Zwei schöne Waschküchen für Damen sind billig zu verkaufen: Zu erfragen Karlsstr. 33 im 1. Stod.

\* Ein neues Wohnzimmerkamin mit braunem Damastbezug ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 133 im 2. Stod des Seitenbaus.

2 gut erhaltene Fräcke und 2 gut erhaltene Winterüberzieher sind zu verkaufen: Herrenstraße 62, 3. Stod.

\* Eine neue, überpolsterte Pusch-Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 1 Fauteuil und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird wegen Rückgängigkeit ausnahmsweise billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

\* **Seidenvudel.** ein schöner, junger, schwarze Kasse, — sowie Kanarienvogel, achte Harzer, werden abgegeben: Erbprinzenstraße 18 (Schulbau).

**Saus gesucht.** 21. Ein nicht zu reifes Haus mit geräumigem Hof oder Garten in der Altstadt, für Metzger geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten an Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60, erbeten.

21. **Ein Schungrad** mit Gesell wird zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man Kaiserstraße 152 im Laden abzugeben.

**Klaviers-Gesuch.** Ein wohlerhaltenes Klavier oder auch Pianino wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

**Ganz lebern** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Ganze Lebern** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bäckerstraße 19, jetzt Ecke der Spitalstraße. **Cingana Kreuzstr. 22** Frau Fischele.

**Pflegekind-Anerbieten.** \* Ein 3 Monate altes Kind wird in gute, liebevolle Pflege gegeben. Adressen erbittet man unter Chiffre A. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mittagstisch-Anerbieten.** \* Es können noch einige Herren an einem gutem Mittagstisch um billigen Preis teilnehmen. Näheres Kasernenstraße 7. — Ebenfalls ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 10 M zu vermieten.

**Gasthof zu verpachten.** \* Ein renabler Gasthof, in sehr frequenter Lage gelegen, mit guter Einrichtung ist sogleich zu verpachten. Respektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Chiffre Z. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Theaterplätze.** \* In einer guten Balkonloge sind sogleich zwei Viertel-Plätze in der ungeraden Tour zu vergeben. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stod.

**Englische Stunden.** \* 23. Engländerinnen, welche geneigt sind, Konversationsstunden in ihrer Muttersprache zu erteilen, werden um ihre Adressen gebeten. Briefe unter T. Z. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Unterrichts-Anerbieten.** \* Eine Dame, welche lange Jahre in England war und gründlichen Unterricht in der englischen Sprache, Grammatik und Konversation erteilt, wünscht noch einige Privatstunden. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster.

**Unterricht-Gesuch.** \* Russischer Unterricht wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sub F. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privat-Bekanntmachungen**  
**Hasen! Hasen!**  
Ph. Fr. Kühn,  
5 Kreuzstraße 5.  
3.2.

# Prima Zucker

per Pfund 45 Pf.  
**Hugo Wolff,**  
43 Werderplatz 43

# Frische Schellfische

bei **Wilhelm Hofmann,**  
21. Großh. Hoflieferant

**Frische Schellfische,**  
**Coles,**  
**Turbots,**  
**Kieler und Speck-**  
**Bücklinge,**  
**Gangfische, Makrelen,**  
**Elb- u. russ Caviar etc.**  
empfiehlt **Michael Girsch,**  
Kreuzstraße 3

**Frische Schellfische,**  
**Kieler Bücklinge**  
empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29

**Geräucherter Speckbucklinge,**  
größte Sorte, per Kiste ca. 10 K., ca 45-50 Stück  
entw. 3 M., 3 Kisten 90 Pf., billiger, 6 Kisten 2 M.  
40 Pf. billiger

**Frische, grüne, ungesalzene**  
**Heringe (Gratbücklinge),**  
welche, in Butter oder Schmalz gebraten, sehr beliebt sind, die Hälfte billiger als Fleisch und doch ebenso nahrhaft sind, pr. volle 10 K. Kiste, ca. 45-50 Stück sehr große Heringe enthaltend, 2 M. 40 Pf., 3 Kisten 90 Pf. Müller, 6 Kisten 4 M. 40 Pf. billiger. Alles zollfrei und franco gegen Nachnahme. Ferner effekte ab hier (also unfrankirt) frische, große Hartweiz in Körben à 37 K Netto = ca. 200 Stück per Korb 6 M. 50 Pf. Verpackung, Kochrecepte, Preislisten gratis

Gleichzeitig erlaube mir, meinen geehrten Abnehmern mitzutheilen, daß ich im Jahre 1879 von meinen verschiedenen Consum-Artikeln im Ganzen 112,000 Pakete mit der Post versandt habe, eine Zahl, welche von keinem meiner Concurrenten in Deutschland auch nur annähernd erreicht worden ist.

**A. L. Mohr, Ottensen b. Hamburg.**

# Oberländer Tischwein

(Babenberger)  
per Flasche 50 Pfennig bei Käschchen von 20 Liter per Liter 55 Pf.,  
accisfrei, in bekannter ausgezeichnete Qualität empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

# Heilmittel,

ein sicheres, gegen Froschbeulen ist zu haben à Flacon 70 Pf. bei  
**J. Ohnibus,**  
Kaiserstr. 102

# Cigarren

im Ausverkauf bei  
**F. Zahler,**  
Kaiserstraße 92.

# Savanna-Auswahl Cigarren

vorzüglicher Qualitäten  
erlassen, soweit Vorrath reicht, zu feilherigen Preisen.  
I. Sorte 12 u. 15 Pf.-Cig. 80 Stk 7 M. 50 Pf.  
II. Sorte 9 u. 10 Pf. Cig. 60 Stk 5 M. 50 Pf.  
III. Sorte 7 u. 8 Pf. Cig. 50 Stk 4 M. 80 Pf.  
IV. Sorte 5 u. 6 Pf. Cig. 35 Stk 3 M. 30 Pf.  
21. D. Steindcker, Kaiserstr. 101

# Ueber die P. Kueffel'sche

# Haar-Liniktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Liniktur, als das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich bei Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pomade zu ziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Liniktur ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **V. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.** 91.

# Dr. Hartung's Wund- und Zahnwasser,

frische Sendung  
bei **Th. Brugier in Karlsruhe.**

**Zu M. 1.50**  
das Paar eine  
**Parthie Ball-**  
**handschuhe**  
für Herren und  
Damen bei  
**Ludw. Oehl,**  
Großh. Hoflieferant,  
116 Kaiserstraße.



# Ball-Handschuhe

in  
weiß, gelb u. hellgrün  
für Herren: 1-knöpfig M. 1.75  
" 2- " " 2-  
" Damen: 2- " " 2-  
" 3- " " 2.20  
" 4- " " 2.40  
in ganz frischer, feiner und guter Qualität

bei **Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

NB. Eine Parthie zurückgelehnter weißer und heller Glacehandschuhe ebenfalls vorrätzig.

# Für Herren! Zur Ballaison!

# Gibus-Hüte

(chapeaux mécaniques)  
in Atlas und Merino  
bei **Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

# Warnung.

\*21. Ich warne hiermit Jedermann, Niemanden auf meinen Namen etwas zu geben oder zu leihen, indem ich dafür keine Zahlung leiste.  
**Math. Klausmann, Bahnexpeditor.**



Größte Auswahl in Krausen und Plissés sowie Krausenbons 2 bis 3 Meter groß.

J. Lippmannssohn. Visitenkarten von M. 1 an. Kaiserstrasse 205.

Ballschuhe und Stiefel, besonders eine große Auswahl Lackstiefel, empfiehlt zu billigen Preisen. L. Wacker, Waldstraße 37.

„Soppele“ sind wieder beständig jeden Tag frisch gedörrt, per Sack zu 70 Pf. frei in's Haus geliefert, zu haben. Bestellungen bitte direkt an mich ergehen zu lassen. Fr. Köster, Ruppurrerstraße 94.

Borsdorfer Apfelwein, Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879, per Hektoliter 24 und 28 Mark, empfiehlt in feinsten Qualität. Philipp Mayer, Wertheim am Main. Ebenfalls werden Bestellungen auf feines Mainthal-Tafelobst angenommen.

Frischgelegte Eier, zum Robastrinken, ist wieder eine Sendung angekommen, auch ist frische Butter stets zu Marktpreisen vorrätig: Krügestraße 82 im Seitenbau, ebener Erde.

Neues Sauerkraut und gut gefalzenes u. geräuchertes Schweinefleisch ist fortwährend zu haben bei Metzger Hartmann, Hirschstraße 7.

Hôtel Prinz Wilhelm. Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 3 Uhr Leber, Grieben- und Bratwürste, sowie Schwartenmagen empfiehlt bestens. Alex. Ochs.

Café Prinz Karl. Heute Donnerstag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische hausgemachte Würste und Sauerkraut nebst einem feinen Stoff v. Sel-deneck'schen Export-Biers empfiehlt H. Neimeier.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Goldammer.

Milch, sehr gut, sowie Rahm und Butter vom Schwedenbrunner Hof und täglich frische Eier und unter Garantie der Reibtheit empfiehlt Mehl- und landw. Produkten-Verkauf Weinspach, Spitalstraße 38.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Turulehrer-Verein. Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen. Der Vorstand.

Geburtsfeier bei Seyfried, Kaiserstraße.

20. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung auf Donnerstag den 15. Januar 1880. 1) Anzeige neuer Einnahmen. 2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der Kommission für den Gesetzesentwurf, die Organisation des Verwaltungsgerichtshofes betr., erstattet von dem Abg. Wasser mann.

Rasirmesser für jeden Bart unter Garantie empfiehlt Th. Gutekunst, Messerschmied, Kaiserstraße 40. Reparaturen und Schleifen prompt und billig.

Großherzogliches Hoftheater. Donnerstag den 15. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung Die Sagennotten. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer. Margarethe von Balois: Fräulein Kuhlmann, vom Stadttheater in Aachen, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 16. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung Liebe im Schause. Lustspiel in zwei Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar. Violin-Konzert von L. Spohr, vortr. von Herrn Bühlmann. Durch die Karten. Lustspiel in einem Aufzuge von Maria Günther.

Standesbuchs-Auszüge. Cheaufgebote: 13. Jan. Christian Hies von Durlach, Maurer, mit Luise Schwenger von Bretsch. 18. „ Karl Arneur von Dürmenz, Wagner, mit Luise Joller von Grödingen. Geburten: 12. Jan. Albert Wilhelm Paul, Vater Wilhelm Döglhofer, Chorist.

Zinscoupons per 1. Februar werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst Leopold Bloch, Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpfad).

STOLLWERCK'SCHE BRUSTBONBONS. Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Paquets des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder. 101.

F. Bischoff'sche Brauerei. Unter'm Heutigen habe ich die Zapfwirtschaft der F. Bischoff'schen Brauerei übernommen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Besucher derselben mit Aufmerksamkeit und zur vollkommenen Zufriedenheit zu bedienen. F. E. Reinhardt.

Eintracht. Masken-Ball mit Glücksurne. Samstag den 24. Januar. — Anfang Abends 7 Uhr. Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind. Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comité-Mitgliedern Max Levi-ohn, Kaiserstraße 141, und Julius Bodentweber, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 21. bis 24. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabsolgt. Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt. Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt. Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.